

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0511/09</b>	<b>Datum</b> 28.10.2009
<b>Dezernat: VI</b>	<b>Amt 66</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	10.11.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.12.2009	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.67000.543000.3 - sonstige Energie Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen in Höhe von 366.300 EUR im Haushaltsjahr 2009

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt für die Haushaltsstelle 1.67000.543000.3 – sonstige Energie Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung LSA in Höhe von 366.300 EUR.
2. Die Deckung erfolgt
  - in Höhe von 335.355 EUR aus der Haushaltsstelle 1.84100.175000.5 - Rückzahlungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen und
  - in Höhe von 30.945 EUR aus der Haushaltsstelle 1.91000.805200.2 - Zinsausgaben aus Kassenkrediten.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	x	NEIN	
x						

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr		Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine				
Euro			Euro		Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:		Bedarf: x		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
2009	mit	366.300	Euro		mit		Euro				
Haushaltsstellen 1.67000.543000.3				Haushaltsstellen							
ÜPL Deckung aus:											
1.84100.175000.5 = 335.355 Euro											
1.91000.805200.2 = 30.945 Euro				Prioritäten-Nr.:							

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Nora Bretzke	Unterschrift AL/FBL Thorsten Gebhardt
----------------------------	--------------------------------	--

verantwortlicher Beigeordneter	Dr. Dieter Scheidemann Unterschrift	
-----------------------------------	--	--

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2009
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Im Haushaltsjahr 2009 wird es in der Haushaltsstelle 1.67000.543000.3, Energie für Straßenbeleuchtung und LSA, die mit insgesamt 1.147.000 EUR veranschlagt ist, zu einer Überschreitung in Höhe von 550.000 EUR kommen.

Neben einem Fehlbetrag von 215.000 EUR, der bereits in den Vorjahren durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer, durch die Erhöhung des Entgeltanteiles für Strom aus erneuerbaren Energien und dem Betrieb zusätzlicher Anlagen in neu hergestellten Erschließungsgebieten entstanden ist, konnte die geplante HHK-Maßnahme zur Reduzierung der Energiekosten um 300.000 EUR nicht umgesetzt werden.

Zu den damit verbundenen Einschränkungen, wie Abschaltung von weiteren ca. 12.000 Lichtpunkten in der Zeit von 21:00 Uhr bis 5:00 Uhr bzw. die umfassende Nachrüstung von Dimmeinrichtungen mit einem Investitionsaufwand von 2,2 Mio. EUR, konnten auf Grund weitreichender Folgen für die Verkehrssicherheit einerseits und für die erheblichen Belastungen des Haushaltes andererseits keine abschließenden Entscheidungen herbeigeführt werden.

Im Jahr 2009 ist ein weiterer Kostenzuwachs, von ca. 35.000 EUR zu verzeichnen. Ursache dafür ist u. a., dass der durch die SWM GmbH gelieferte Strom aus einem Energieträgermix besteht und die jeweiligen Netzbetreiber die Höhe des Entgeltes bestimmen. So ist z. B. das Entgelt für den Strom aus erneuerbaren Energien gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 0,185 Cent/kWh gestiegen. Das Arbeitsentgelt für KWK (Kraft-Wärme-Kopplung) Strom wurde von 0,199 Cent/kWh auf 0,231 Cent/kWh erhöht. Dieser Kostenzuwachs ist durch die Verwaltung nicht beeinflussbar.

Durch die Verfügung des Verantwortlichen für das Budget VI vom 21.09.2009 wurden innerhalb des Budgets die bis zum 21.09.2009 vertraglich noch nicht untersetzten Ausgaben gesperrt. Im Ergebnis dieser Haushaltssperre wurden nicht gebundene Mittel in Höhe von 30.000 EUR im Amt 61, in Höhe von 20.000 EUR im FB 62 und in Höhe von 94.700 EUR im Amt 66 ermittelt, die zur teilweisen Deckung der Mehrausgaben für Energie für Straßenbeleuchtung und LSA eingesetzt werden. Die Untersetzung nach Haushaltsstellen wird in der beigefügten Anlage nachgewiesen. Darüber hinaus stehen 39.000 EUR Mehreinnahmen aus dem FB 62 zur Deckung zur Verfügung. Eine weitere Deckung aus Mehreinnahmen innerhalb des Budgets VI ist nicht möglich, da die im Amt 63 und im FB 62 realisierten Mehreinnahmen bereits zur Deckung der im Tiefbauamt angefallenen bzw. noch anfallenden Mindereinnahmen aus Parkscheinautomaten in Höhe von 559.100 EUR eingesetzt werden müssen.

Insgesamt können die Mehrausgaben für Energie für Straßenbeleuchtung und LSA innerhalb des Budgets VI um 183.700 EUR reduziert werden.

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 366.300 EUR wird aus den Haushaltsstellen

- 1.84100.175000.5 – Rückzahlungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen in Höhe von 335.355 EUR und
- 1.91000.805200.2 – Zinsausgaben aus Kassenkrediten in Höhe von 30.945 EUR

gedeckt.

